



# Wasser marsch!



Demokratie web statt

---

# Inhalt

- 3 „Wasser marsch“
- 4 **Wasser in Österreich**
- 5 Vom Trinkwasser zum Abwasser und zurück
- 6 Die österreichische Wasserpolitik
- 7 **Alles fließt!**
- 9 Wasser ist grenzenlos
- 10 Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie
- 11 **Wasser ist Leben!**
- 14 Wasserverschmutzung
- 15 Wasserschutz geht uns alle an!
- 16 **Wasser als Menschenrecht**
- 17 Wasser für die Welt
- 19 Internationales Jahr der Wasserkooperation

# „Wasser marsch“



cc ff\_lish kamina

Prasseln, Blubbern, Plätschern, Sprudeln oder Rauschen: Unser Wasser ist ein vielfältiges Element! Vom kleinsten Tropfen bis zur wildesten Meeresbrandung, vom winzigsten Lebewesen bis zum größten Ozean, Wasser ist überall. Aber

nicht überall gibt es genug davon. Was können wir tun, damit nicht nur für uns, sondern auch für zukünftige Generationen genügend sauberes Wasser zur Verfügung steht? Und wie können Politik und Gesellschaft dabei helfen?

# Wasser in Österreich

*Der Neusiedlersee ist der größte Steppensee Europas.*



cc ph\_en

„Land am Strome“, heißt es in der ersten Textzeile unserer Bundeshymne. Denn Österreich ist eines der wasserreichsten Gebiete der Welt, mit unzähligen Seen, Flüssen und Bächen, die die österreichische Landschaft prägen. Dank Niederschlag in Form von Regen und Schnee und dem Zufluss von Wasser aus den Nachbarländern gibt es in Österreich genügend Wasser für alle. Insgesamt werden fast zwei Milliarden Liter Trinkwasser im Jahr gebraucht, Industrie, Landwirtschaft und Gewerbe verbrauchen davon zwei Drittel, der Rest wird in den österreichischen Haushalten verwendet.

## **Aber wie kommt das Wasser in die Leitung?**

Quell- und Grundwasser machen den größten Teil unseres Trinkwassers aus, nur 1 Prozent des Leitungswassers wird aus Seen und Flüssen, den sogenannten Oberflächengewässern, gewonnen. Etwa 90% der Österreicherinnen und Österreicher erhalten ihr Wasser aus zentralen Wasserversorgungsanlagen. Das Österreichische Leitungsnetz hat eine Länge von rund 76.000 km. Jeder Tropfen Wasser der durch diese Adern fließt, unterliegt strengen gesetzlichen Anforderungen. So können wir uns darauf verlassen, dass nur sauberes, qualitativ hochwertiges Trinkwasser aus dem Wasserhahn fließt. 10% der österreichischen Bevölkerung haben einen eigenen Hausbrunnen oder eine Quelle, und müssen die Qualität ihres Wassers selbst überprüfen.

## Vom Trinkwasser zum Abwasser und zurück

150 Liter Trinkwasser werden in Österreich pro Person und Tag verbraucht. Das sind rund 1.267.500.000 Liter (einmilliardezweihundertsiebenundsechzigmillionenfünfhunderttausend Liter!) in 24 h. Aber nur ein ganz kleiner Teil davon wird tatsächlich getrunken, das meiste wird für Duschen, Baden, Wäschewaschen und Geschirrspülen verwendet. Und über 30 Liter Wasser pro Person werden davon jeden Tag die Toilette hinuntergespült. Die Abwässer gelangen dann in die Kanalisation, wo Schmutzwasser, Regen- und Schmelzwasser gesammelt werden und durch unterirdische Kanäle zu den Kläranlagen fließen. Dort wird das Abwasser aufbereitet und gereinigt, um danach in sauberer Form wieder in unsere Gewässer geleitet zu werden. So gelangt das gereinigte Wasser wieder zurück in den Wasserkreislauf.

Früher, als noch nicht so viele Haushalte und Firmen an eine Kläranlage angeschlossen waren, gelang das schmutzige Wasser in die Gewässer und verunreinigte Flüsse, Bäche und Seen. Viele Tiere und Pflanzen, die im oder am Wasser leben, verloren ihren Lebensraum.

Kläranlagen reinigen das Abwasser und halten so unsere Umwelt gesund. Sie verhindern Krankheiten bei Pflanzen, Tieren und nicht zuletzt bei uns Menschen und ermöglichen eine lebenswerte Zukunft. Schließlich ist Wasser ein lebensnotwendiges Gut.



cc US Department of Agriculture

---

*1739 war Wien als erste Stadt Europas erstmals vollständig kanalisiert und umfasst heute ein rund 2.300 km langes Kanalnetz.*

## Die österreichische Wasserpolitik

Nicht nur durch Niederschlag, in Form von Regen, Hagel und Schnee, kommt Wasser nach Österreich, auch durch den Wasserzulauf aus Nachbarländern wird unser Land mit Wasser versorgt. Damit Wasser gerecht verteilt werden kann und Flüsse und Seen vor Umweltschäden bewahrt werden, braucht es Gesetze. Das Wasserrechtsgesetz regelt auch die Zuständigkeiten und die Rechtsverhältnisse der österreichischen Gewässer und hält diese im Österreichischen Wasserbuch fest.

### Das österreichische Wasserrechtsgesetz umfasst drei große Bereiche:

#### 1. Wasserschutz

Eines der wichtigsten Ziele ist der Schutz unseres Wassers und unserer Gewässer. Darin ist auch ein „Verschlechterungsverbot“ enthalten: Der gute Zustand unserer Flüsse, Seen, Bäche, Teiche und des Grundwassers muss erhalten bleiben, um Mensch, Tier und Umwelt zu schützen.

#### 2. Wasser ist für alle da!

Damit allen Menschen in Österreich genügend Wasser zur Verfügung steht, gibt es Nutzungsregelungen. Denn Wasser wird vielfältig genutzt: Nicht nur als Trinkwasser, sondern auch in der Landwirtschaft, in der Industrie und zur Stromerzeugung. All diese Bereiche sind durch Gesetze geregelt, damit die Wasserversorgung nicht nur heute sondern auch in Zukunft sichergestellt ist.

#### 3. Schutz vor Hochwasser

Wasser ist ein wichtiger Lebensraum, manchmal wird aus einer friedlichen Flusslandschaft oder einem kleinen Bächlein aber ein reißendes Gewässer. Damit Überschwemmungen und Hochwasser, Menschen und ihre Häuser nicht gefährden, gibt es zahlreiche Schutzprojekte. Aber nicht nur der Bau von Hochwasserschutzbauten hilft dabei, sondern auch vorbeugende Maßnahmen, damit es gar nicht erst zu solchen Katastrophen kommen kann.

---

*Viele Gebiete Österreichs sind immer wieder von Hochwasser bedroht. 2002 gab es eine der größten Naturkatastrophen durch Hochwasser in Österreich.*

# Alles fließt!



cc Satoru Kikuchi

Vom Weltall aus, ist die Erde ein blauer Planet, der zu drei Viertel aus Wasser besteht. Dieses Wasser befindet sich ständig in Bewegung! Motor des Wasserkreislaufes ist die Sonne, sie bewirkt, dass ein Teil des Wassers der Ozeane, der Flüsse und Seen verdunstet und in die Atmosphäre aufsteigt. Dort ist es viel kälter als auf der Erdoberfläche, deshalb kondensiert der Wasserdampf und es entstehen Wolken. Der Wind verteilt diese Wolken über die ganze Erde, wo sie in Form von Regen, Schnee oder Hagel wieder auf die Erde gelangen und der Wasserkreislauf wieder von neuem beginnen kann.

---

*„Panta rhei“ – „Alles fließt“, so lautet dieses Prinzip des ewigen Wasserkreislaufs.*



cc REMIBRIDOT

## Der Wasserkreislauf

- **Die Sonne verdunstet das Wasser**  
Die Sonne startet den Wasserkreislauf. Sie sorgt dafür, dass Wasser verdunstet und in die Atmosphäre aufsteigt.
- **Aus dem Wasserdampf bilden sich Wolken**  
Das verdunstete Wasser steigt hoch auf in die Atmosphäre. Dort kühlt es ab und es bilden sich Wolken.
- **Der Wind bläst und verteilt die Wolken**  
Der Wind bringt die Wolken hierhin und dorthin, verteilt sie über die ganze Erde.
- **Niederschlag: Es regnet den ganzen Tag**  
Und schließlich geben die Wolken das Wasser als Niederschlag in Form von Regen, Schnee oder Hagel der Erde wieder zurück.
- **Zurück in den Kreislauf**  
Pfützen verdampfen oder sickern in den Erdboden. Das Wasser sucht sich seinen Weg wieder zurück in den Wasserkreislauf.



## Wasser ist grenzenlos

*Gewässer sind auch Verkehrswege, Donau, March, Enns und Traun sind Wasserstraßen, die Städte und Länder miteinander verbinden.*



cc ecstaticist

Flüsse sind beeindruckende Naturgewalten! Jeder Fluss besteht aber nicht nur aus dem sichtbaren Teil von der Quelle bis zur Mündung, sondern hat auch eine Vielzahl an Seitenbächen und auch große Mengen an Grundwasser, die vom Flusswasser gespeist werden. All diese Teile eines Flusses nennt man Flusseinzugsgebiet und dieses Gebiet umfasst oftmals mehrere Länder. Europaweit gibt es 40 grenzüberschreitende Flusseinheiten, drei davon befinden sich auch in Österreich.

Die größte und wichtigste internationale Flussgebietseinheit, zu der Österreich gehört, ist die Donau, 19 Staaten sind durch sie miteinander verbunden! Die Donau ist rund 2.780 km lang, 357 km davon führen durch Österreich. Wesentlich kleiner sind die beiden anderen europäischen Flussgebietseinheiten der Rhein, der für eine kurze Strecke in Österreich verläuft und die Elbe. Die Elbe selbst fließt zwar nicht in Österreich wird aber auch von Zubringerflüssen aus Österreich gespeist.

## Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie

Diese Wasserrahmenrichtlinie wurde im Jahr 2000 von der Europäischen Union beschlossen, darin ist der Schutz der Gewässer und des Trinkwassers enthalten. Oberstes Ziel ist es, den Zustand der europäischen Gewässer zu erhalten beziehungsweise zu verbessern. Und zwar nicht nur in den Flüssen und Seen selbst, sondern auch innerhalb der angrenzenden Landschaften und der Tierwelt, in und um den Lebensraum Wasser herum.



cc StepMap.com

### Das sind die Ziele der Wasserrahmenrichtlinie:

- Die Verschmutzung von Wasser soll vermieden und reduziert werden.
- Die Fauna und Flora rund um die europäischen Gewässer soll geschützt und wieder aufgebaut werden.
- Die Grundwasserqualität soll geschützt und verbessert werden.

# Wasser ist Leben!

*Tipp: Aquascope im Strandbad Gänsehäufel: Hier kannst du Wasser in all seinen verschiedenen Facetten entdecken, denn Wasser ist zum Staunen da!*



cc motiqua

Ein Atom Sauerstoff – zwei Atome Wasserstoff –  $H_2O$ . Überall auf unserem Planeten gibt es diesen Stoff! Wasser ist das wichtigste Gut auf unserer Erde, denn Wasser ist die Grundlage allen Lebens! Das meiste Wasser findet man im Meer. Nur ein sehr kleiner Teil des weltweiten Wasservorkommens besteht aus Süßwasser. Davon wiederum ist der größte Teil als Gletscher an Nord- und Südpol gebunden. Von all den riesigen Wassermassen auf unserem Planeten steht den Menschen also nur etwa 1% tatsächlich als Trinkwasser zur Verfügung!



cc NASA Goddard Photo and Video

*Die Erde wird auch „blauer Planet“ genannt, da rund 70% der Erdoberfläche mit Wasser bedeckt sind. Die Zahl der Menschen auf unserer Erde steigt und damit auch der Wasserverbrauch.*

### **Wasser ist lebensnotwendig!**

Ohne Wasser kann der Mensch nicht leben. Egal ob als Baustoff für unsere Zellen oder als Transportmittel für die Blutkörperchen – Wasser hat viele ganz wichtige Aufgaben in unserem Organismus und unser Körper besteht zu mehr als der Hälfte aus Wasser.

Aber wir verwenden das Wasser nicht nur zum Trinken. Auch beim Duschen, Zähneputzen, Geschirrspülen, Wäschewaschen, Klospülen und noch vielem mehr brauchen wir Wasser in unserem Alltag. Das meiste Wasser wird weltweit aber nicht in privaten Haushalten (~8%) sondern in der Industrie (~22%) und Landwirtschaft (~70%) verwendet. Denn ohne Wasser kann nichts wachsen und die Fabriken würden stillstehen. Indien, China, die USA, Pakistan, Iran, Japan, Thailand, Indonesien, Bangladesch und Mexiko sind nach Angaben der Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO) die zehn Staaten mit dem höchsten Wasserkonsum.

Aber nicht nur für uns Menschen, auch für Tiere und Pflanzen ist Wasser wichtig. Wasser ist Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere und dabei so vielfältig und unterschiedlich, wie seine Bewohner selbst: Vom winzigen Plankton bis zum tonnenschweren Blauwal, vom Pinguin am kalten Südpol bis zu den Riesenschildkröten in tropischen Gewässern, von Bachforellen, Lurchen und Enten, über Schlangen und Frösche bis hin zu putzigen Fischottern, von glitschigen Algen und meterhohem Schilf bis hin zu leuchtenden Seerosen ... Moore, Auen, Flüsse, Seen und Meere zählen heute zu den artenreichsten, aber auch stark bedrohten Lebensräumen.

## Wasserverschmutzung



cc Stuck in Customs

Wasser ist zum Waschen da, falleri und fallera, auch zum Zähneputzen kann man es benutzen... und auch für die Klospülung, zum Geschirr-, Wäsche- und Autowaschen. Überall da wird sauberes Wasser schmutzig. Und auch in der Landwirtschaft und Industrie entsteht täglich jede Menge Abwasser. Früher wurde dreckiges Wasser einfach in die Flüsse geleitet. Heute gibt es Gesetze zum Schutz des Wassers und das Abwasser gelangt durch die Kanalisation in die Kläranlage. Dort wird es gereinigt. In verschiedenen Becken wird das Wasser aufbereitet und Schadstoffe werden herausgefiltert. Erst wenn es die Kläranlage durchlaufen hat, darf es wieder zurück in Flüsse und Seen geleitet werden. Aber auch heute noch ist Wasserverschmutzung ein großes Problem, denn nicht überall gibt es strenge Gesetze zum Schutz des Wassers oder die Bestimmungen werden nicht eingehalten. Nicht alle Länder haben ein flächendeckendes funktionierendes Kanalisations- und Abwassersystem. Oft gehen die Menschen unachtsam mit ihrer Umwelt um und entsorgen Abfälle und Problemstoffe nicht richtig. So werden Bäche, Flüsse, Seen und die Meere verschmutzt. Landwirtschaftliche Düngemittel und Spritzmittel werden durch den Regen in den Boden gespült und gelangen so in das Grundwasser. Und auch das Regenwasser selbst ist belastet. Giftstoffe, die durch Abgase in die Luft gebracht wurden, werden durch den Regen zum Teil wieder aus der Luft herausgelöst und gelangen so zu Boden und in das Grundwasser. Auch durch die Schifffahrt sind die Gewässer unserer Erde belastet und Tankerunglücke und Unfälle auf Bohrinseln führen immer wieder zu Ölkatastrophen mit schrecklichen Folgen. Denn durch die Verschmutzung des Wassers wird nicht nur der Lebensraum vieler Tiere und Pflanzen bedroht, der Mensch zerstört auch seine eigene Lebensgrundlage!

*1858 musste eine Sitzung des britischen Unterhauses abgebrochen werden, weil der Gestank der Themse (das ist der Fluss, der durch London fließt) so unerträglich war! 1 Liter Speiseöl macht 1 Million Liter Wasser zum Trinken unbrauchbar, 1 Öltropfen verschmutzt 1 m<sup>3</sup> Wasser!*

## Wasserschutz geht uns alle an!



cc randii2015

Egal ob Mensch, Tier oder Pflanze – wir alle brauchen Wasser zum Leben. Und weil Wasser so wichtig ist, sollten wir besonders gut darauf achten. Dazu kann jeder einen Beitrag leisten, denn: Wasserschutz geht uns alle an!

Grundsätzlich gilt: Wasser sparen! Denn wer weniger Wasser verbraucht, der verschmutzt auch weniger Wasser. Darauf kannst du achten:

- Egal ob unter der Dusche oder beim Zähneputzen am Waschbecken, lass das Wasser nicht länger als unbedingt nötig laufen!
- Vermeide tropfende Wasserhähne
- Ab unter die Dusche! Einmal duschen braucht nur ein Drittel der Wassermenge, die beim Baden verbraucht wird.
- Räume die Geschirrspülmaschine und auch die Waschmaschine immer richtig voll!
- Fahrrad putzen oder Blumengießen: Für Arbeiten draußen kann man oft Regenwasser benutzen.

Genauso wichtig, wie das Wasser zu sparen, ist es, das Wasser so sauber wie möglich zu halten. Deshalb gilt:

- Keinen Müll in Seen, Flüsse oder Bäche werfen und keine Abfälle am Strand zurücklassen.
- Sparsam mit Duschgel und Seife umgehen und umweltfreundliche Wasch- und Putzmittel verwenden.
- Das WC ist kein Mülleimer: Speisereste, Altöl, Wattestäbchen, Katzenstreu, ... all das muss richtig entsorgt werden und hat nichts im Abwasser verloren!

---

# Wasser als Menschenrecht

Wasser ist Leben! Doch am blauen Planeten ist das Wasser nicht gleichmäßig verteilt. In vielen Ländern herrscht Wasserknappheit und oft ist das Trinkwasser verschmutzt und Abwässer gelangen unbehindert zurück in den Wasserkreislauf.

Die Vereinten Nationen haben deshalb den Anspruch jedes Menschen auf sauberes Wasser 2010 zum Menschenrecht erklärt und in die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte aufgenommen.



DFID - UK Department for International Development

---

*Die zunehmende Verschmutzung und Verknappung von Wasser stellt für viele Menschen eine echte Bedrohung dar. Der Kampf um sauberes Wasser ist in vielen Regionen der Erde Auslöser für Konflikte. Naturkatastrophen und die Folgen des Klimawandels nehmen zu: Immer mehr Menschen leiden unter Wassermangel, Dürren und Überschwemmungen. Die Vereinten Nationen sprechen deshalb von einer sich verschärfenden globalen Wasserkrise.*

## Wasser für die Welt

*Von der Produktion, über den Transport und die Kühlung - In einem Kilogramm Rindfleisch stecken über 16.000 Liter Wasser.*



cc Tim J Keegan

Für uns ist es völlig selbstverständlich, den Wasserhahn aufzudrehen, ohne viel darüber nachdenken zu müssen, wofür und wie viel Wasser wir verwenden. Für sehr viele Menschen auf der Welt ist das aber ganz und gar keine Selbstverständlichkeit, sondern ein „echter Luxus“.

Nicht nur in Entwicklungsländern ist der Mangel an sauberem Trinkwasser ein Problem, auch in Europa sind 120 Millionen Menschen davon betroffen. Weltweit ist der Wasserverbrauch beständig gestiegen, vor allem in der Landwirtschaft wird immer mehr Wasser benötigt. Besonders hoch ist der Wasserverbrauch bei der Fleischproduktion, denn Nahrung kann ohne Wasser nicht hergestellt werden. Aber nicht nur der gesteigerte Verbrauch von Wasser ist ein Problem, auch der mangelnde Wasserschutz durch Umwelteinflüsse, wie Überschwemmungen und Hochwässer sowie durch Industrieabfälle und Düngemittel, die unbehandelt ins Grundwasser gelangen, belastet die Trinkwasserversorgung in vielen Gebieten der Erde.

Besonders in Afrika ist die ausreichende Versorgung mit Wasser in vielen Gebieten schwierig. Dürre





cc Julien Harneis

und Naturkatastrophen lassen Wasserreserven schwinden. Aber nicht nur negative Entwicklungen setzen dem Wasserverbrauch zu, auch wirtschaftlicher Aufschwung lassen die Wasserreserven knapp werden, denn je mehr Wasser zur Stromerzeugung, Industrie und Landwirtschaft benötigt werden, desto schwieriger wird die Versorgung mit Trinkwasser. Ein guter Zugang zu ausreichend sauberem Trinkwasser ist aber wichtig für eine gute Entwicklung in armen Regionen und die Voraussetzung für die Gesundheit der Menschen. Denn schmutziges Wasser und schlechte Hygienebedingungen sind die Ursache für viele Krankheiten.

Die Gründe für die Trinkwasserknappheit sind also vielfältig, drei der schwierigsten Probleme sind:

- Gesteigerter Wasserbedarf
- Grundwasserbelastung durch Industrie und Landwirtschaft
- Klimawandel

Von der Produktion, über den Transport und die Kühlung - In einem Kilogramm Rindfleisch stecken über 16.000 Liter Wasser.

Weltweit haben rund 780 Millionen zu wenig oder kein sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Die Folgen für die Kinder sind dramatisch: Täglich sterben 3.000 Kinder an Durchfallerkrankungen die durch verschmutztes Wasser und mangelnde Hygiene verursacht werden.

---

*Weltweit haben rund 780 Millionen zu wenig oder kein sauberes Trinkwasser zur Verfügung. Die Folgen für die Kinder sind dramatisch: Täglich sterben 3.000 Kinder an Durchfallerkrankungen die durch verschmutztes Wasser und mangelnde Hygiene verursacht werden.*

## Internationales Jahr der Wasserkooperation

*Am 22. März ist Weltwassertag!*



cc insEyeout

2013 wurde von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr der Zusammenarbeit im Bereich Wasser erklärt.

Wasser ist ein unverzichtbares Element, das keine Ländergrenzen kennt. Ziel des UN-Jahres ist es, auf die Bedeutung einer guten Zusammenarbeit bei der Verteilung und dem Schutz von Wasser hinzuweisen. Es sollen rechtliche Rahmenbedingungen geschaffen werden und auf bereits vereinbarte Entwicklungsziele hingewiesen werden. Damit soll der Zugang zu sauberem Trinkwasser für alle Menschen gewährleistet werden und die länderübergreifende Zusammenarbeit bei der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gestärkt werden.

---

## Impressum

*Herausgeberin:*

**Republik Österreich – Parlamentsdirektion – DemokratieWEBstatt ([www.demokratiewebstatt.at](http://www.demokratiewebstatt.at))**

*Medieninhaberin:*

**Republik Österreich – Parlamentsdirektion**

**Dr. Karl Renner Ring 1-3**

**1017 Wien**

*Redaktion:* [Kinderbüro Universität Wien gGmbH](#)

*Grafik/Design:* [Vlatka Nikolic-Onea](#)

*Technik:* [Goldbach Interactive](#)